

458.

8-4

**ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП
ВСЕРОССИЙСКОЙ ОЛИМПИАДЫ ШКОЛЬНИКОВ
ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ
2020/2021 учебный год
7-8 классы**

Раздел 1. Аудирование.

Hören Sie den Text. Machen Sie danach die Aufgabe. Sind die Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Aussagen	Richtig	Falsch	
1. Vom Analphabetentum sind ca. 20 Prozent der europäischen Bevölkerung betroffen.	X		+
2. In Deutschland, Frankreich und in Großbritannien ist die Zahl der Analphabeten am höchsten in Europa.	X		-
3. Die Analphabeten absolvieren keine Schule.		X	-
4. Die Analphabeten bekommen in der Regel einen hoch bezahlten Job.		X	+
5. Für Arbeitgeber ist es problematisch, hochgebildete Arbeitskräfte zu finden.	X		+
6. Das Analphabetentum wirkt sich auf die Wirtschaft kaum aus.		X	+
7. In der EU will man die Zahl der Analphabeten kleiner werden lassen.	X		+
8. Die meisten Analphabeten leben in den armen Ländern Afrikas und Asiens.	X		+
9. Vom Analphabetentum sind in diesen Ländern überwiegend Frauen und Mädchen betroffen.		X	-
10. Die Zahl der Analphabeten sinkt in Krieg führenden Ländern.	X		-

68.

Раздел 2. Чтение.

1. Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, sind die Aussagen nach dem Text richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

Die Deutschen sind Stubenhocker

Die Deutschen bleiben in ihrer Freizeit meistens zu Hause, sehen fern, hören Musik oder sitzen am Computer. Das fanden Wissenschaftler mit einer aufwändigen Befragung heraus. Bewegung an der frischen Luft ist gesund, das weiß jedes Kind. Erwachsene scheinen das aber häufig zu vergessen. Am liebsten bleiben die Deutschen nämlich zu Hause, sehen fern, hören Radio oder telefonieren. Überhaupt ist das Fernsehen die liebste Freizeitbeschäftigung. Fast jeder Deutsche macht es regelmäßig, wie Forscher in einer Befragung herausgefunden haben.

Allerdings läuft der Fernseher oftmals nur nebenher, während die Menschen andere Dinge machen. Dazu gehört natürlich auch die Beschäftigung mit der Familie. Aber auch Computer und Internet sind im Leben der Menschen immer wichtiger. Sport und Aktivitäten im Freien wurden hingegen gar nicht unter den häufigsten Freizeitbeschäftigungen genannt. Allerdings gehört dies zu den Dingen, welche die Deutschen gerne mehr machen würden. Viele würden auch gerne öfter ausschlafen oder einfach einmal tun, was man will. Meistens fehlt dafür aber die Zeit. Und genau das bemängeln viele Menschen. Arbeit, Familie, Fernsehen und Internet – andere Aktivitäten lassen sich da einfach nicht mehr unterbringen.

(Aus: <http://news4kids.at/nachrichten/vermischtes/article/die-deutschen-sind-stubenhocker>)

Aussagen	Richtig	Falsch	
1. Laut Umfrage verbringen die Deutschen ihre Freizeit außerhalb des Hauses.		X	+
2. Musik und Computer sind verbreitete Freizeitbeschäftigungen der Deutschen.	X		+
3. Deutsche Erwachsene verbringen wenig Zeit an der Frischen Luft.	X		+
4. Am liebsten ist man zu Hause, sieht fern, telefoniert.	X		+
5. Die liebste Freizeitbeschäftigung der Deutschen ist im Internet zu surfen.		X	+
6. Fast jeder Deutsche, laut Studie, hört regelmäßig Musik.	X		-
7. Der Fernseher läuft oft bloß als Begleitung, während man andere Dinge erledigt.	X		+
8. Sport ist keine Lieblingsfreizeitbeschäftigung der Befragten.		X	-
9. Die meisten Menschen haben viel Freizeit für verschiedenartige Aktivitäten.	X		-

68

Раздел 3. Лексика и грамматика.

1. Lesen Sie den Text und füllen Sie die Lücken (1–12) durch passende Varianten (a, b, c oder d) aus.

Klassen verkehrt herum – So war Schule vor langer Zeit

Mit deinen Lehrern sprichst du meist deutsch, oder? Vor langer Zeit war das an vielen Schulen aber **1 genau so**. Dort wurde eine Sprache gesprochen, die viele heute nicht verstehen.

«Salve!» So **2 begrüßten** die Lehrer an manchen Schulen in Deutschland vielleicht vor langer Zeit ihre Schüler. Denn das ist Latein. In dieser Sprache redeten Lehrer und Schüler damals an vielen Schulen miteinander.

An manchen Schulen mussten die Schüler 3 auch Griechisch lernen. An der Nikolaischule in Leipzig zum Beispiel. Das ist eine Schule, die es unglaublich lange gibt. Zunächst wurden dort nur 4 Jungen unterrichtet, erst viel später auch Mädchen.
 Deutsch sprachen die Jungs dort damals nur 5 mit dem Lehrern. Für Latein und Griechisch dagegen 6 wirkte vor Hunderten Jahren: Wer diese beiden Sprachen sprechen konnte, wurde als sehr 7 kluger Mensch angesehen. Latein zum Beispiel war die Sprache 8 der Handwerker. Anders als heute war Englisch 9 populär.

Doch nicht nur die Sprache war damals anders, 10 als auch die Klassen. An der Nikolaischule wurde zum Beispiel andersherum gezählt. Wer in die Schule kam, ging in die sechste Klasse. Wer die Schule 11 besuchte, in die erste. Außerdem gab es im Klassenraum eine feste Sitzordnung. Der beste Schüler saß vorn, der schlechteste in der hinteren Reihe.
 Manche Fächer, die du heute pauken musst, gab es damals gar nicht. Etwa Geografie, also Erdkunde, oder Biologie. Damals stand 12 auf dem Stundenplan zum Beispiel Astronomie. Das ist die Wissenschaft von den Gestirnen. Die Schüler mussten außerdem ihr Gedächtnis schulen und sie lernten, selbstsicher zu sein und gut zu reden.

(Aus: <http://www.baeren-blatt.de/start.php5#>)

- 1. a) anders b) nicht die Rede c) keinesfalls d) genauso
- + 2. a) anreden b) begrüßten c) bestrafen d) rufen
- + 3. a) als Strafe b) keinesfalls c) auch d) nicht einmal
- + 4. a) Fachleute b) Gelehrte c) Mönche d) Jungen
- 5. a) im Matheunterricht b) mit den Lehrern c) in den Stunden d) in ihrer Freizeit
- 6. a) empfahl b) forderte c) wirkte d) galt
- + 7. a) bornierter b) edler c) kluger d) reicher
- 8. a) der Bauern b) der Handwerker c) der Wissenschaft d) der Kaufleute
- 9. a) sehr verbreitet b) nicht wichtig c) populär d) ein Muss
- 10. a) sondern auch b) und c) nicht weniger d) als auch
- + 11. a) beendete b) besuchte c) hasste d) schwänzte
- + 12. a) fest b) auf dem Stundenplan c) auf dem Tisch d) in der Ecke

Раздел 4. Лингвострановедение.

- +1. Welche Stadt liegt nicht am Rhein?
 A) Frankfurt
 B. Bonn
 C. Koblenz
- 2. Welcher Partei gehört die Bundeskanzlerin?
 A. CDU

66.

- B) FDP
 C. SPD
- + 3. Die Mauer mitten in Berlin wurde ... gebaut.
 A. 1953
 B) 1961
 C. 1989
- + 4. „Tiervater“, der mehrere Reisen nach Afrika, Westsibirien, Nordamerika unternommen und Ergebnisse seiner Forschungen unter dem Titel „Illustriertes Tierleben“ veröffentlicht hat, ist ...
 A. Ernst Haeckel
 B. Bernhard Grzimek
 C) Alfred Edmund Brehm
- + 5. Das Wappentier des Bundeswappens ist ...
 A. der Bär
 B) der Adler
 C. der Löwe
- 6. Die entscheidendste Bedeutung für die Entwicklung der deutschen Nationalsprache hatte(n) ...
 A. Martin Luther
 B. Johann Wolfgang von Goethe
 C. Brüder Grimm
 D) Konrad Duden
- + 7. Welcher Fluss durchfließt den Bodensee?
 A. der Neckar
 B) der Rhein
 C. der Lech
- + 8. Welches ist kein neues Bundesland?
 A) Niedersachsen

B. Sachsen

C. Sachsen-Anhalt

D. Brandenburg

9. Der Brocken ist bekannt als ...

A. als der höchste Gipfel Deutschlands

B. als Schauplatz der Walpurgisnacht

C. durch große Vorräte an Braunkohle

D. als Skigebiet

10. Welcher Tag ist der „Tag der Deutschen Einheit“ ?

A. 9. November

B. 17. Juni

C. 3. Oktober

D. 24. Dezember

11. Was bedeutet das Wort „Advent“?

A. Erwartung

B. Freude

C. Andacht

D. Ankunft

12. Was tragen Schüler in deutschen Schulen?

A. eine Schuluniform

B. Volkstracht

C. was sie wollen

13. Welche deutsche Autofirma ist in München?

A. VW

B. BMW

C. Mercedes-Benz

14. Wo werden die berühmten Kuckucksuhren gefertigt?

A. im Schwarzwald

B. Wienerwald

C. im Thüringer Wald

15. In welcher Stadt fanden die Olympischen Spiele zweimal?

A. Innsbruck

B. Berlin

C. Garmisch-Partenkirchen

16. Wann fand die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten statt?

A. am 3. Oktober 1990

B. am 6. Dezember 1989

C. am 3. Mai 1992

17. An wie viele Staaten grenzt Deutschland?

A. 9

B. 10

C. 11

18. Welches Museum befindet sich auf der Museumsinsel in Berlin?

A. die Neue Nationalgalerie

B. das Deutsche Historische Museum

C. das Pergamonmuseum

19. Welche Stadt wird „Elbflorenz“ genannt?

A. Magdeburg

B. Dresden

Rjasan, den 2. Oktober

C. Hamburg

† 20. Wo befindet sich die älteste Universität in Deutschland?

A. in Berlin

B. in Jena

© in Heidelberg

165.

Раздел 5. Письмо.

Sie brauchen 30 Minuten, um diese Aufgabe zu machen.

Ihre deutsche Brieffreundin Isabel aus Berlin beschreibt in einem Brief Ihre Schule.

Unsere Schule steht schon seit 123 Jahren im Bezirk Köpenick, im Osten der Stadt. Ein Teil der Schule ist alt, ein anderer wurde neu gebaut. Seit wir einen neuen Direktor haben, hat sich vieles verändert. Wir haben eine ganz neue Inneneinrichtung. In Zukunft stelle ich mir unsere Schule so vor: eine große und schöne Bibliothek, eine Schwimmhalle, eine neue Küche...

Nun möchten Sie Isabel in einem Antwortbrief darüber schreiben, wie Ihre Schule aussieht und was Sie gern ändern möchten.

Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- sich für Isabels Brief bedanken;
- schreiben, was für Sie in Ihrem Brief besonders interessant war;
- ihre Schule, deren Geschichte und Traditionen beschreiben;
- erzählen, was Sie gern an Ihrer Schule ändern würden und warum;
- sich für Isabels Lieblingsbeschäftigung interessieren.

Vergessen Sie das Datum, die Anrede und die Schlussformel nicht, Grüßen Sie die Familie Ihrer Freundin.

Der Brief soll etwa 100-140 Wörter enthalten.

Раздел 6. Говорение

Тему устного высказывания сообщает учитель.

Liebe Isabel,

vielen Dank für deinen Brief
Unsere Schule steht schon 81 Jahren im Rjasan. Während des Zweiten Weltkriegs gab es hier ein Krankenhaus. Und vor 20 Jahren hat mein Pate hier gelernt. Unsere Schule ist nicht sehr alt. Vor 2 Jahren wurden in der Aula und der Kantine renoviert. Unsere Schule hat 4 Etagen. Auf vierte Etage ist Grundschule. Auf der dritten Etage sind ein Lehrerzimmer, ein Fremdsprachraum und ein Direktorzimmer. Mir gefällt ^{am} dritten Etage, weil es sehr warm ist, viele Blumen und Aquarium mit Fischen.

Jedes Jahr in unserer Schule malen die Treppe. Ich liebe meine Schule.

Liebe Grüße,
Deine Freundin ?

55.

Товорение: 65.

Многи:

Лосенко Н.А. - Лосенко

Шувалова В.Н. - Шувалова

Утого: 45 баллов